

Leistungsverzeichnis

Leistungsbeschreibung



Projekt

HUB
Neubau Innovation Hub

Bauvorhaben

Neubau Innovation Hub
Weinbergweg 23 a
06120 Halle (Saale)
-

Leistung (Bauteil)

306
GERÜSTBAUARBEITEN

Ausführungsbeginn

k.A.

Ausführungsende

k.A.

Angebotsaufforderung

Sollten Sie an der Ausführung folgender Leistungen interessiert sein, bitten wir um die termingerechte Abgabe Ihres Angebotes.

Abgabetermin

k.A.

Abgabezeit

k.A.

Abgabeort

Zuschlagsfrist

k.A.

MwSt.

19,00 %

Währung

k.A.

Seiten ohne Anlage(n)

Seiten: 20

Leistungsverzeichnis

Leistungsverzeichnis

Projekt (HUB) Neubau Innovation Hub
Leistung (Bauteil) 306 GERÜSTBAUARBEITEN

Bauvorhaben Neubau Innovation Hub Weinbergweg 23 a 06120 Halle (Saale)
--

Bauherr Technologie- und Gründerzentrum Halle GmbH Telefon +49 345 13141500 Weinbergweg 23 Fax 06120 Halle (Saale) innohub@weinberg-campus.de

Planverfasser / Ausschreibung Telefon Fax

Bauleitung Telefon Fax

Ansprechpartner / Bemerkung

Diese Unterlagen sind vollständig auszufüllen und mit Stempel/Unterschrift einzureichen. Bitte sorgen Sie für den termingerechten Eingang Ihres Angebots am Abgabeort (siehe Deckblatt). Sie haben Fragen? Kontaktieren Sie uns.

Angebotssumme, Netto:
zzgl. MwSt. (19,0 %):
<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	<u>.....</u>	<u>.....</u>
	Angebotsabgabe	Geprüft
..... Anbieter - Datum, Ort Ausschreibender - Ort, Datum	
Stempel	Stempel	
..... Anbieter - Unterschrift Angebotssumme nachgeprüft	

Inhaltsverzeichnis

Neubau Innovation Hub (HUB)

306	Bauteil	GERÜSTBAUARBEITEN	
Nr.	Bezeichnung		Seite
		Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	1
		Allgemeine Vorbemerkungen zum Leistungsverzeichnis Los 306 Gerüstbauarbeiten	4
306.01	LV	GERÜSTBAUARBEITEN	10
306.02	LV	STUNDENLOHNARBEITEN	19
		Zusammenfassung der Gliederungspunkte	20

306	Bauteil	GERÜSTBAUARBEITEN	
Allgemeine Vorbemerkungen zum Leistungsverzeichnis Los 306 Gerüstbauarbeiten			
Allgemeine Vorbemerkungen zum Leistungsverzeichnis Los 306 Gerüstbauarbeiten			
A. Abkürzungsverzeichnis			
AG	Auftraggeber	GU	Generalunternehmer
AN	Auftragnehmer	NU	Nachunternehmer
NU	Nachunternehmer	BE	Baustelleneinrichtung
BÜ	Bauüberwachung	GP	Gesamtpreis
EP	Einheitspreis	m ²	Quadratmeter
d	Tag	m ³ /cbm	Kubikmeter
h	Stunde	M	Monat
Jr	Jahr	psch	pauschal
kg	Kilogramm	St	Stück
km	Kilometer	t	Tonne
l	Liter	Wo	Woche
m	Meter	cm	Zentimeter
C	(Grad) Celsius	cm/s	Zentimeter pro Sekunde
cm ²	Quadratcentimeter	kN	Kilonewton (= 0,1 Mp - siehe auch 'N')
kcal/h	Kilokalorie pro Stunde	m ³ /h	Kubikmeter pro Stunde
kVA	Kilovoltampere	MN/m ²	Meganewton pro Quadratmeter
MN	Meganewton	o. glw.	oder gleichwertig
N	Newton, abgeleitete SI-Einheit der Kraft	KS	Kalksandstein
Stb	Stahlbeton	GK	Gipskarton/ Leichtbauplatte
MW	Mauerwerk	min	minimal
max.	maximal	OKG	Geländeoberkante
OK	Oberkante	OKRB	Oberkante Rohboden
OKFFB	Oberkante Fertigfußboden	ESG	Einscheibensicherheitsglas
RS	rauchdicht	SO	Isolierglas/ Thermoscheibe
VSG	Verbundsicherheitsglas I	EMA	Einbruchmeldeanlage
H	Höhe	GMA	Gefahrenmeldeanlage
L	Länge	TA	Technische Ausstattung
B	Breite	D	Durchmesser/ Dicke
WM	Waschmaschine/ Trockner	GK-UD	Unterdecke Gipskarton o. glw.
WDVS	Wärmedämmverbundsystem	BH	Brüstungshöhe
LH	Lichte Raumhöhe	TRH	Treppenhaus
KW	Kaltwasseranschluss	WW	Warmwasseranschluss
SW	Schmutzwasserablauf	TW	Trinkwasseranschluss
RW	Regenwasserablauf	OL	Oberlicht
T 30	feuerhemm. Tür	G30	Rauchschutz-Verglasung
F 90	Feuerbeständig	LA	Lichtausschnitte LA-DIN
DG	Dachgeschoss	HK	Heizkörper
i.M.	im Mittel	WLG	Wärmeleitgruppe
EPS	Expandierter Polystyrolhartschaum	XPS	Extrudierter Polystyrolhartschaum
MW-TS	mineralische Trittschalldämmung	u.P.	unter Putz
HKV	Heizkreisverteiler	a.P.	auf Putz
TG	Tiefgarage		
Für weitere Abkürzungen siehe Abkürzungsverzeichnis in den Planunterlagen und Bauzeichenverordnung.			

306 Bauteil GERÜSTBAUARBEITEN

Allgemeine Vorbemerkungen zum Leistungsverzeichnis Los 306 Gerüstbauarbeiten

B. Allgemeine technische Vertragsbedingungen (ATV)

Für die anzubietenden Leistungen gelten VOB/B -C.

Allgemeine und zusätzliche Technische Vertragsbedingungen sind bei der Angebotserstellung zu berücksichtigen (ZTV).

Die dem Leistungsverzeichnis anhänglichen Zeichnungen sind unabdingbarer Bestandteil dieses LVs.

B.1 Baubeschreibung

B.1.1 Allgemein

Der im Nordwesten der Stadt gelegene Technologiepark Weinberg Campus entwickelte sich seit 1990 zwischen den Stadtteilen Neustadt im Süden, Heide-Süd bzw. Kröllwitz im Norden sowie der Saale und der Peißnitzinsel im Osten.

Das durchgrünte, locker bebaute Campusgebiet wird von drei- bis viergeschossigen Universitäts- und Forschungsgebäuden geprägt, welche seit den 1950er Jahren bis zur Gegenwart errichtet wurden.

Das Baugrundstück für den Neubau des Innovation Hub ist Teil des bestehenden TGZ I und liegt am Weinbergweg 23a. Es befindet sich in zweiter Reihe hinter den L-förmig angeordneten Bestandsgebäuden, welche sich entlang des Weinbergwegs und der Wolfgang-Langenbeck-Straße orientieren und das Tor zum Gründerzentrum sowie zum Technologiepark bilden. Der Baukörper des Innovation Hub steht frei im rückwärtigen Teil des Grundstücks. Die quadratische Grundfläche lässt vier gleichwertige Fassaden entstehen, im Inneren des Volumens ein zentraler begrünter Innenhof. Der Baukörper umfasst drei Vollgeschosse + Untergeschoss und gliedert sich horizontal in drei Nutzungszonen: Im Untergeschoss befindet sich eine Tiefgarage mit 30 Stellplätzen und Räume für TGA, im Erdgeschoss sind die 15 Werkstatträume angeordnet, die Obergeschosse beherbergen 48 Büroflächen. Das Dach wird als intensiv begrüntes Flachdach ausgebildet.

Die Erschließung für Fußgänger erfolgt über den Haupteingang welcher an der Südfassade des Gebäudes Richtung Wolfgang-Langenbeck-Straße verortet ist. Die Einfahrt zur Tiefgarage befindet sich an der östlichen Ecke der Nordfassade.

Das für das Bauvorhaben zur Verfügung stehende Baugrundstück ist 12.650 m² groß (Gemarkung Kröllwitz, Flur 14, Flurstücke 6/2, 36/1, 6/4, 33/3, 14/6) und bereits anteilig mit der Grundstücksfläche des TGZ 1 mit 2.100 m² überbaut. Die zusätzlich überbaute Grundstücksfläche für den Neubau Innovation Hub wird 1.366 m² betragen.

B.1.2 Verkehrsverhältnisse / Baustellenzufahrt

Fahrzeuge jeglicher Art dürfen die Baustelle nur befahren, wenn das unmittelbar für die Arbeiten notwendig ist. Alle anderen Fahrzeuge, vor allem Privatfahrzeuge, sind außerhalb der Baustelle zu parken.

Die Baustelle ist durch zwei Zufahrten zu erreichen. Die Wolfgang-Langenbeck-Straße ist eine Privatstraße und weist eine Belastungsklasse für PKW-Verkehr, einschließlich geringem Schwerverkehrsanteil, auf. Die Zufahrt vom Weinbergweg ist der Hauptweg zur Baustelle. Sie ist jedoch in ihrer Breite durch Vegetation begrenzt und daher nur mit Erlaubnis des AGs oder der BÜ (OPL) als Baustellenzufahrt zu nutzen. Ein Umfahren oder Wenden auf der Fläche der Baustelleneinrichtung von der Hauptzufahrt vom Weinbergweg zu der Nebenzufahrt von der Wolfgang-Langenbeck-Straße ist nicht möglich. Generell wird vor dem Beginn der Arbeiten gemeinsam mit dem AG festgelegt, welche Zufahrt für welche Fahrzeuge zu nutzen sind.

Die Regelung und Sicherung des öfftl. Verkehrs wird durch die vom AG beauftragte Firma zur Errichtung der BE-Fläche in Absprache mit der Stadt Halle (Saale) erarbeitet.

306 Bauteil GERÜSTBAUARBEITEN

Allgemeine Vorbemerkungen zum Leistungsverzeichnis Los 306 Gerüstbauarbeiten

Den festgelegten Vorgaben muss Folge geleistet werden. Eine Gefährdung sowohl von Nutzern des öfftl. Verkehrsraums als auch von Arbeitenden auf der Baustelle darf zu keinem Zeitpunkt entstehen. Baufahrzeuge und sonstigen Fahrzeuge müssen so getaktet werden, dass zu jeder Zeit flüssiger Verkehr im öffentlichen Straßenraum möglich ist. Es ist nicht erlaubt, dass Baufahrzeuge auf den Straßen des Campus parken. Ebenfalls sind keinerlei Blockierungen oder Straßensperrungen im öffentlichen Straßenraum gestattet.

Es wird empfohlen, die örtliche Situation des zu bebauenden Grundstücks zu besichtigen.

B.1.3 Bestandsgrün

Die Grünbereiche und Pflanzen auf dem Grundstück stehen allgemein unter Schutz und sind zu schonen. Schutzmaßnahmen im Bereich des Bestandsgrüns werden durch die vom AG beauftragte Firma zur Errichtung der BE Fläche erbracht. Verursachte Schäden gehen zu Lasten des Verursachers.

B.2 Baustellenbesetzung

Aufgrund der im Bauzeitenplan vorgesehenen Ausführungszeit sowie des Leistungsumfanges ist der AN verpflichtet, die Baustelle kontinuierlich und ausreichend mit den erforderlichen Ressourcen auszustatten.

B.3 Baustrom / Bauwasser

Die durch den AG beauftragte Firma zur Errichtung der BE Fläche stellt bauseits Bauwasser und Baustrom. Zu der Verortung der Auslässe Bauwasser und ELT-Netzunterverteilungen bitte den BE Plan beachten.

B.4 Sanitäre Anlagen

Die durch den AG beauftragte Firma zur Errichtung der BE Fläche stellt bauseits Sanitäre Anlagen. Zu der Verortung der Sanitäranlagen bitte den BE Plan beachten.

B.5 Hinweise zur Fachbauleitung des AN

Nach BauO LSA hat der AN den Fachbauleiter sowie den Bauleiter zu stellen. Er koordiniert alle durch ihn beauftragten Nachunternehmer sowie seine eigenen Mitarbeiter.

B.6 Bautagesberichte

Die Fachbauleitung des AN hat bei Leistungsausführung Bautagesberichte zu führen.

Folgende Angaben müssen die Bautagesberichte enthalten sein:

- Angaben über die ausgeführten Leistungen (Art, Ausführungsort und Zeitraum, Umfang, Personal- und Geräteeinsatz)
- besondere Ereignisse
- Weisungen
- Sicherungsmaßnahmen
- Witterungsbedingungen

Die Übergabe der Bautagesberichte entbindet den AN nicht von der Pflicht zur gesonderten schriftlichen Mitteilung wichtiger Ereignisse oder schriftlicher Anmeldung etwaiger Behinderungen.

306 Bauteil GERÜSTBAUARBEITEN

Allgemeine Vorbemerkungen zum Leistungsverzeichnis Los 306 Gerüstbauarbeiten

C. Zusätzliche technische Vertragsbedingungen (ZTV)

C.1 Werkplanunterlagen

Sofern der AN Planunterlagen erstellen muss, sind diese dem AG oder der BÜ gemäß der Bauablaufplanung zur Prüfung vorzulegen. Die Sichtung und Prüfung der Werk- und Montageplanung erfolgt unter der Voraussetzung, dass:

- die Gewährleistungen des Auftragnehmers nicht eingeschränkt werden,
- eine Koordination mit allen am Bau Beteiligten erfolgt ist und damit die baulich und technischen Eintragungen dem letzten Planungsstand entsprechen.

Bei der Einreichung prüffähiger Planunterlagen erfolgt die Prüfung dieser durch die BÜ (OPL).

Sollte der AN mit der Planlieferung in Verzug geraten, so ist der AG berechtigt, die Erstellung der Plan- und sonstigen Ausführungsunterlagen zu Lasten des AN anderweitig zu beauftragen, wenn dies im Interesse der vertrags- und termingerechten Fertigstellung des Bauwerkes geboten ist. Dies gilt insbesondere auch für den Fall, dass wiederholt nicht prüffähige Unterlagen vorgelegt werden. Dem AN werden als Grundlage für die Erstellung der Werkplanung eine geprüfte Genehmigungsstatik sowie die Architektenpläne zur Verfügung gestellt.

C.2 Sicherheit auf der Baustelle

Der AN verpflichtet sich zur gewissenhaften Einhaltung der einschlägigen sicherheitsrelevanten Gesetze, Verordnungen, Vorschriften und Regelwerke wie diese u. a. niedergelegt sind im

- Arbeitssicherheitsgesetz (AsiG)
- Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG)
- Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften (UVV)
- Baustellenverordnung (BauStellV)

Für den Schutz und die Bewachung aller auf der Baustelle lagernden Gegenstände, Werkstoffe und Hilfsmittel gegen Diebstahl, Beschädigung oder Unterschlagung hat der AN in eigener Verantwortung bis zur Abnahme des gesamten Bauwerkes durch den AG Sorge zu tragen.

C.3 Vorbeugender Brandschutz

Vorbeugende Brandschutzmaßnahmen sind gemäß Merkblatt der Bauberufsgenossenschaften vom AN allumfassend zu treffen.

C.4 Gefährliche Stoffe

Werden durch den AN Stoffe oder Materialien auf die Baustelle gebracht, die umweltbelastend sind oder besonderen Umgangsvorschriften unterliegen, wie z. B.:

- Gefahrstoffverordnung (GefStoffV)
- Abfallgesetz
- Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (VBF)
- Druckbehälterverordnung
- Verordnung zur Wasserreinhaltung (z. B. WHG)

306 Bauteil GERÜSTBAUARBEITEN

Allgemeine Vorbemerkungen zum Leistungsverzeichnis Los 306 Gerüstbauarbeiten

so ist der AN dafür verantwortlich, dass die entsprechenden Vorschriften eingehalten und Reststoffe ordnungsgemäß entsorgt werden.

C.5 Baustelle/ Verkehrswege

Es wird dem AN empfohlen sich vor Abgabe des Angebotes über die Möglichkeiten der Nutzung der Baustelleneinrichtungs-Flächen (BE) und Zufahrten vor Ort zu erkundigen und die notwendigen Kosten zu berücksichtigen. Alle Kosten des Unterhaltes und der Wiederherstellung dieser Flächen und Zufahrten gehen zu Lasten des AN. Der AG schlägt lediglich eine Vorhaltefläche für die BE vor. Erkannte Unklarheiten sind durch den AN vor Angebotsabgabe zu klären.

Der AN übernimmt alle mit dem Baustellenbetrieb verbundenen Verkehrssicherheitspflichten und gewährleistet die Einhaltung aller Schutz- und Sicherheitsvorschriften, einschließlich erforderlich werdender Beantragungen, Ausführungen, Unterhaltungen, Verkehrsregelungen.

Hinweis: Die Umsetzung des Vorhabens soll so erfolgen, dass es zu den geringstmöglichen Störungen und Beeinträchtigungen der Nachbarschaft vor Ort und deren Betriebsabläufen kommt. Im Falle einer nachbarschaftlichen Beschwerde ist unverzüglich der AG oder dessen Vertreter zu verständigen.

Die Betriebszeiten auf der Baustelle sind montags bis samstags 6 bis 22 Uhr.

C.6 Lager- und Arbeitsflächen

Die Einhaltung der Arbeitsstättenverordnung ist Sache des AN. Die entsprechenden Einrichtungen sind vom AN zu beschaffen, vorzuhalten, zu unterhalten und nach Abschluss der Arbeiten wieder zu beseitigen. Die durch den AG beauftragte Firma zur Errichtung der BE-Fläche stellt bauseits sanitäre Anlagen inkl. einer Erste-Hilfe-Ausstattung. Die möglichen Bereiche für Lager- und Arbeitsflächen sind begrenzt. Es bedarf einer Absprache mit dem AG oder der BÜ (OPL) über die Verortung der durch den AN zu nutzenden Flächen vor einer Nutzung dieser. Bei Missachtung muss der AN das Umpositionieren von Einrichtungen nach Vorgabe des AG oder der BÜ (OPL) auf eigene Kosten ausführen.

Ein Einleiten von Schmutzwasser in den Boden oder Gewässer ist zu unterlassen. Die zu nutzenden Einleitschächte sind dem BE-Plan zu entnehmen.

C.7 Bauschutt/ Baureinigung

Die Beseitigung aller Verunreinigungen im und um das Gebäude des Baugeländes der öffentlichen und nicht öffentlichen Straßen und Verkehrswege innerhalb des Baugeländes und zu diesem hin ist vom AN ständig durchzuführen. Der AN ist verpflichtet, seine Arbeitszonen von Bauschutt und Materialresten etc. arbeitstäglich zu reinigen und diese Stoffe abzutransportieren. Verschmutzungen der öffentlichen Gehwege, Fahrbahnen und Verkehrswege außerhalb des Geländes durch Baufahrzeuge sind sofort zu beseitigen. Die Kosten der Entsorgung trägt der AN. Paletten, Verpackungsmaterialien etc. sind vom AN entsprechend der Gesetzgebung selbst der Verwertung zuzuführen. Kommt der AN seiner Säuberungspflicht nicht nach, ist der AG berechtigt, nach einmaliger Fristsetzung und Nichtbeachtung dieser die Säuberung auf Kosten des Verursachers / der Verursacher durchführen zu lassen.

C.8 Verkehrssprache

Die Verkehrssprache auf der Baustelle ist deutsch. Der Bauleiter und das Führungspersonal müssen die deutsche Sprache beherrschen.

306 Bauteil GERÜSTBAUARBEITEN

Allgemeine Vorbemerkungen zum Leistungsverzeichnis Los 306 Gerüstbauarbeiten

C.10 Form und Inhalt der Dokumentation/ Revisionsunterlagen

Der AN hat zur Abnahme die vollständigen Revisionsunterlagen zu erstellen und sie sind dem AG in 2-facher Ausfertigung zu übergeben (1 x in Papierform und 1 x auf Datenträger). Dies beinhaltet alle vom AN erstellten Planunterlagen, Produktbeschreibungen, Zulassungen, Konformitätserklärungen, Materialprüfberichten, CE-Zertifikate. Zur Dokumentation gehören zudem, neben den oben benannten Unterlagen:

- sämtliche vom AN zu liefernden Berechnungen und Nachweise,
- bauaufsichtliche Zulassungen und Prüfzeugnisse,
- Nachweis der Verwendbarkeit von Bauprodukten,
- Übereinstimmungserklärungen der Hersteller,
- Übereinstimmungszertifikate,
- Anweisungen für den Betrieb, die Unterhaltung und Wartung von Anlagen und sonstiger wartungsbedürftiger Gebäudeteile sowie Pflegeanleitungen,
- alle sonstigen für den AG zur brandschutztechnischen Gebäudeprüfung/ Abnahme und die Gebäudeunterhaltung relevanten Unterlagen.

C.11 Genehmigungen / Bauleitung / Koordination

Einholung von Genehmigungen

Die Einholung aller erforderlichen Genehmigungen für die Inanspruchnahme öffentlicher Verkehrsflächen sowie privater Flächen, über die vom AG erbrachten Leistung ist Sache des AN. Hierfür anfallende Kosten trägt der AN.

Sicherheits- und Gesundheitskoordination

Der AG stellt den nach der BaustellV notwendigen Sicherheits- und Gesundheitskoordinator. Dieser erstellt einen SiGe-Plan, reicht diesen bei den zuständigen Behörden ein und schreibt ihn bei Bedarf fort. Der AN hat sich an die Weisungen des SiGeKo zu halten und die Anforderungen des SiGe- Plan umzusetzen.

C.12 Baubesprechungen

An der Baubesprechung haben weisungs- und empfangsbefugte Mitarbeiter des AN teilzunehmen. Die Besprechungen finden wöchentlich statt.

Leistungsverzeichnis

Neubau Innovation Hub (HUB)

306 306.01	Bauteil LV	GERÜSTBAUARBEITEN GERÜSTBAUARBEITEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
306.01 LV GERÜSTBAUARBEITEN				
306.01.1	<p>Fassadengerüst Außenfassade, Arbeitsgerüst, LK 4, W09, H1 Arbeitsgerüst für Fassadenarbeiten als längenorientiertes Standgerüst, gemäß DIN EN 12811-1 und DIN EN 12810-1, auf- und abbauen;</p> <p>Ausführung : Fassadengerüst Konstruktionsart : Metallgerüst Höhe einzurüstender : Fläche über OKG : bis 16,00 m Standfläche : eben, normal belastbar Verwendungszweck : Fassadenbekleidungsarbeiten, Montagearbeiten Außenwandelemente, Montagearbeiten Fenster Höhenklasse : H1 Breitenklasse : W09 Lastklasse : 4</p> <p>das Fassadengerüst ist abschnittsweise, entsprechend des Baufortschritts der Rohbauarbeiten, aufzubauen ! Die erforderlichen zusätzlichen Anfahrten für den abschnittweisen Aufbau werden in einer gesonderter Position separat vergütet !</p> <p><u>Die erste Gerüstlage ist in einer Höhe von 4,0m über OK Rohdecke EG (Decke über UG) anzuordnen, um eine problemlose Montage der Fassadenverglasung des EG vornehmen zu können !</u></p>	1.995,49 m2	EP	GP
306.01.2	<p>Fassadengerüst Lichthof, Arbeitsgerüst, LK 4, W09, H1 Arbeitsgerüst für Fassadenarbeiten im Lichthof als längenorientiertes Standgerüst, gemäß DIN EN 12811-1 und DIN EN 12810-1, auf- und abbauen;</p> <p>Ausführung : Fassadengerüst Konstruktionsart : Metallgerüst Höhe einzurüstender : Fläche über OKG : bis 16,00 m Standfläche : eben, normal belastbar Verwendungszweck : Fassadenbekleidungsarbeiten, Montagearbeiten Außenwandelemente, Montagearbeiten Fenster Höhenklasse : H1 Breitenklasse : W09 Lastklasse : 4</p>			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau Innovation Hub (HUB)

306	Bauteil	GERÜSTBAUARBEITEN		
306.01	LV	GERÜSTBAUARBEITEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	<p>das Fassadengerüst ist abschnittsweise, entsprechend des Baufortschritts der Rohbauarbeiten, aufzubauen ! Die erforderlichen zusätzlichen Anfahrten für den abschnittweisen Aufbau werden in einer gesonderter Position separat vergütet !</p> <p><u>Die erste Gerüstlage ist in einer Höhe von 4,0m über OK Rohdecke EG (Decke über UG) anzuordnen, um eine problemlose Montage der Fassadenverglasung des EG vornehmen zu können !</u></p>			
		642,62 m2	EP	GP
306.01.3	<p>Fassadengerüst, Außenfassade und Lichthof, Gebrauchsüberlassung Fassadengerüst als Standgerüst (Außenfassade und Lichthof); Gebrauchsüberlassung; Gebrauchsüberlassung : bis 45 Wochen</p>			
		118.714,95 m2Wo	EP	GP
306.01.4	<p>Fassadengerüst umsetzen, LK 4, W09 Arbeitsgerüst gemäß DIN EN 12811-1 als längenorientiertes Standgerüst (Fassadengerüst DIN EN 12810-1) auf der Baustelle umsetzen mit Auf- und Abbau sowie Horizontaltransport; Transport : bis 50 m Lastklasse : 4 Breitenklasse : W09</p>			
		500 m2	EP	GP
306.01.5	<p>Überbrückung Außenfassade, LK 4, W09 Überbrückung von Durchfahrten, Eingängen, nicht tragfähigen Bauteilen u. dgl. in der Gerüstkonstruktion der Außenfassade mit Hilfe von Gitterträgern; Überbrückung auf- und abbauen; Anordnung der Gitterträger gemäß Planung und in Abstimmung</p>			
				Übertrag:
- Fortsetzung auf nächster Seite -				

Leistungsverzeichnis

Neubau Innovation Hub (HUB)

306	Bauteil	GERÜSTBAUARBEITEN		
306.01	LV	GERÜSTBAUARBEITEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	mit der Bauüberwachung an den Gebäudezugängen;			
	Überbrückungsbreite : bis ca. 7,50 m			
	Lastklasse : 4			
	Breitenklasse : W09			
		60 m	EP	GP
306.01.6	Überbrückung Außenfassade, Gebrauchsüberlassung			
	Überbrückung von Durchfahrten und dgl. der Außenfassade, Gebrauchsüberlassung von Gitterträgern;			
	Gebrauchsüberlassung : bis 45 Wochen			
		2.700 mWo	EP	GP
306.01.7	Gerüstbekleidung Außenfassade mit Schutznetz			
	Vollflächige Gerüstbekleidung der Außenfassade gemäß DIN 4420-1 mit Schutznetz, auf- und abbauen;			
	Eigenschaften des Gerüstschutznetzes:			
	- Farbe : Grün			
	- Material : Polyethylen (HDPE)			
	- Gewicht : ca. 50 g/m ²			
	- Befestigungslöcher : im Abstand von ca. 5 cm			
	- Maße : ca. 2,57 x 100 m			
	- reißfest			
	- wetterfest			
	- wasser- und säurebeständig			
	- temperaturbeständig von -40 bis +80 °C			
	- farbecht und formstabil			
	die Gerüstbekleidung ist abschnittsweise, entsprechend des Baufortschritts der Rohbauarbeiten, anzuordnen ! Die erforderlichen zusätzlichen Anfahrten für die abschnittsweise Anordnung werden in einer gesonderter Position separat vergütet !			
		1.511,62 m2	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau Innovation Hub (HUB)

306	Bauteil	GERÜSTBAUARBEITEN	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
306.01	LV	GERÜSTBAUARBEITEN			
Übertrag:					
306.01.8	Gerüstbekleidung Außenfassade, Schutznetz, Gebrauchsüberlassung				
	vorbeschriebene vollflächige Gerüstbekleidung der Außenfassade gemäß DIN 420-1 mit Schutznetz, Gebrauchsüberlassung;				
	Gebrauchsüberlassung	: bis 45 Wochen			
			68.022,9 m2Wo	EP	GP
306.01.9	Gerüstbekleidung Außenfassade, armierte Baufolie				
	Vollflächige Gerüstbekleidung gemäß DIN 4420-1 mit armierter Baufolie, auf- und abbauen;				
	Eigenschaften des armierten Baufolie:				
	- Farbe	: Weiß / Transluzent (lichtdurchlässig)			
	- Lichtdurchlässigkeit	: 70%			
	- Planengewicht	: ca. 200 g/m ²			
	- Gewebestärke	: ca. 170 g/m ²			
	- Tugfestigkeit	: 515 N/5 cm			
	- Reißfestigkeit der Ösen:	410 N			
	- Material	: HDPE mit LDPE-Beschichtung in Dreherbindung			
	- Ösen	: alle 10 cm			
	- Reiß- und wetterfest				
	- Wasser- und säurebeständig				
	- Temperaturbeständig von -40 bis +80 °C				
	- Farbecht und formstabil				
	die Gerüstbekleidung ist abschnittsweise, entsprechend des Baufortschritts der Rohbauarbeiten, anzuordnen ! Die erforderlichen zusätzlichen Anfahrten für die abschnittsweise Anordnung werden in einer gesonderter Position separat vergütet !				
			483,87 m²	EP	GP
306.01.10	Gerüstbekleidung Außenfassade, armierte Baufolie, Gebrauchsüberlassung				
	vorbeschriebene vollflächige Gerüstbekleidung der Außenfassade gemäß DIN 420-1 mit armierter Baufolie, Gebrauchsüberlassung;				
	Gebrauchsüberlassung	: bis 45 Wochen			
			21.774,15 m2Wo	EP	GP
Übertrag:					

Leistungsverzeichnis

Neubau Innovation Hub (HUB)

306	Bauteil	GERÜSTBAUARBEITEN		
306.01	LV	GERÜSTBAUARBEITEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
306.01.11	<p>Gerüstverbreiterung innen, 0,3 m, Außenfassade Belagverbreiterung Arbeitsgerüst Innenseite Außenfassade;</p> <p>Anordnung : bei jeder Gerüstage Maß der Verbreiterung : 0,3 m Lastklasse : 4</p> <p>die Gerüstverbreiterung ist abschnittsweise, entsprechend des Baufortschritts der Rohbauarbeiten, aufzubauen ! Die erforderlichen zusätzlichen Anfahrten für den abschnittweisen Aufbau werden in einer gesonderter Position separat vergütet !</p>	967,74 m	EP	GP
306.01.12	<p>Gerüstverbreiterung innen, 0,3 m, Lichthof Belagverbreiterung Arbeitsgerüst Innenseite Lichthof;</p> <p>Anordnung : bei jeder Gerüstage Maß der Verbreiterung : 0,3 m Lastklasse : 4</p> <p>die Gerüstverbreiterung ist abschnittsweise, entsprechend des Baufortschritts der Rohbauarbeiten, aufzubauen ! Die erforderlichen zusätzlichen Anfahrten für den abschnittweisen Aufbau werden in einer gesonderter Position separat vergütet !</p>	321,31 m	EP	GP
306.01.13	<p>Gerüstverbreiterung innen, 0,3m, Außenfassade und Lichthof, Gebrauchsüberlassung Gerüstverbreiterung innen, 0,30 m, Außenfassade, Gebrauchsüberlassung;</p> <p>Gebrauchsüberlassung : bis 45 Wochen</p>	58.007,25 mWo	EP	GP
306.01.14	<p>Innengeländer bei bodentiefen Wandöffnungen, Außenfassade Innengeländer im Bereich von bodentiefen Wandöffnungen der Außenfassade, bestehend aus Brustholm, Knieholm und Fußbrett, als Absturzsicherung; Ausführung mit Elementen des Fassadengerüstes;</p> <p>das Innengeländer ist abschnittsweise, entsprechend des Baufortschritts der Rohbauarbeiten, aufzubauen !</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau Innovation Hub (HUB)

306 306.01	Bauteil LV	GERÜSTBAUARBEITEN GERÜSTBAUARBEITEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	<p>Die erforderlichen zusätzlichen Anfahrten für den abschnittswisen Aufbau werden in einer gesonderter Position separat vergütet !</p>	967,74 m	EP	GP
306.01.15	<p>Innengeländer bei bodentiefen Wandöffnungen, Lichthof Innengeländer im Bereich von bodentiefen Wandöffnungen im Lichthof , bestehend aus Brustholm, Knieholm und Fußbrett, als Absturzsicherung; Ausführung mit Elementen des Fassadengerüstes;</p> <p>das Innengeländer ist abschnittsweise, entsprechend des Baufortschritts der Rohbauarbeiten, aufzubauen ! Die erforderlichen zusätzlichen Anfahrten für den abschnittswisen Aufbau werden in einer gesonderter Position separat vergütet !</p>	321,31 m	EP	GP
306.01.16	<p>Innengeländer, Außenfassade und Lichthof, Gebrauchsüberlassung Innengeländer im Bereich der bodentiefen Wandöffnungen der Außenfassade und im Lichthof, bestehend aus Brustholm, Knieholm und Fußbrett, als Absturzsicherung; Gebrauchsüberlassung;</p> <p>Gebrauchsüberlassung : bis 45 Wochen</p>	72.466,2 m2Wo	EP	GP
306.01.17	<p>Podesttreppe (Treppenturm) an Fassadengerüst Podesttreppe (Treppenturm) an vorbeschriebenem Fassadengerüst;</p> <p>Grundfläche : ca. 0,70 / 2,50 - 3,00 m Gerüsthöhe : ca. 16,00 m</p> <p>bei den angegebenen Mengen der Podesttreppe handelt es sich um 5 Podesttreppen !</p> <p>die Podesttreppe (Treppenturm) ist abschnittsweise, entsprechend des Baufortschritts der Rohbauarbeiten,</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Neubau Innovation Hub (HUB)

306	Bauteil	GERÜSTBAUARBEITEN	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
306.01	LV	GERÜSTBAUARBEITEN			
Übertrag:					
<p>aufzubauen ! Die erforderlichen zusätzlichen Anfahrten für den abschnittswisen Aufbau werden in einer gesonderter Position separat vergütet !</p>					
			65 m	EP	GP
306.01.18	Podesttreppe (Treppenturm) an Fassadengerüst, Gebrauchsüberlassung				
	Podesttreppe (Treppenturm) an Fassadengerüst; der Gebrauchsüberlassung;				
	Gebrauchsüberlassung : bis 45 Wochen				
			2.925 mWo	EP	GP
306.01.19	Dachfanggerüst an Fassadengerüst, Außenfassade und Lichthof				
	Ausbau des Arbeitsgerüestes als Fassadengerüst zum Schutzgerüst, als Dachfanggerüst gemäß DIN 4420-1 mit Schutzwand;				
	Fanglage : FL 1 Schutzwand : SWD1 Gerüstart : DG Neigung Dachfläche : bis 5° (Flachdach Gefälle) Breite Fanglage : mind. W06				
			203 m	EP	GP
306.01.20	Dachfanggerüst, Außenfassade und Lichthof, Gebrauchsüberlassung				
	Ausbau des Arbeitsgerüestes als Fassadengerüst zum Schutzgerüst, als Dachfanggerüst gemäß DIN 4420-1 mit Schutzwand;				
	Gebrauchsüberlassung;				
	Gebrauchsüberlassung : 20 Wochen				
			4.060 mWo	EP	GP
306.01.21	zusätzliche Anfahrten, Zulage				
	Vergütung von zusätzlichen Anfahrten infolge des abschnittswisen Aufbaus der Fassadenrüstung;				
	mit der Zulage sind abgegolten der abschnittswise Aufbau				
	- der Fassadenrüstung				
	- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:					

Leistungsverzeichnis

Neubau Innovation Hub (HUB)

306 306.01	Bauteil LV	GERÜSTBAUARBEITEN GERÜSTBAUARBEITEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<ul style="list-style-type: none"> - der Überbrückungen - der Gerüstbekleidung mit Netzen - der Gerüstkonsolen - der Innengeländer - der Podesttreppen 	10 St	EP	GP
	Übertrag:			
306.01.22	<p>Rückbau Innengeländer Hauptfassade / Fassade Lichthof für die Montage der Fassadenelemente ist es notwendig, abschnittsweise die Innengeländer partiell und zeitlich begrenzt zurück zu bauen und auf der Baustelle zwischen zu lagern;</p> <p>Wiedereinbau der Innengeländer in separater Position;</p> <p>bei der Kalkulation ist zu beachten, dass es sich um partielle Rückbaumaßnahmen entsprechend Baufortschritt des Einbaus der Fassadenelemente handelt !</p>	1.389,05 m	EP	GP
306.01.23	<p>Wiedereinbau Innengeländer Hauptfassade / Fassade Lichthof auf der Baustelle zwischengelagerte Innengeländerelemente nach der Montage der Fassadenelemente abschnittsweise wieder einbauen;</p> <p>bei der Kalkulation ist zu beachten, dass es sich um einen partielle Wiedereinbau der Innengeländer entsprechend Baufortschritt des Einbaus der Fassadenelemente handelt !</p>	1.389,05 m	EP	GP
306.01.24	<p>Rückbau Gerüstverbreiterung 0,30 m , innen Hauptfassade / Fassade Lichthof für die Montage der Fassadenelemente ist es notwendig, abschnittsweise die Gerüstverbreiterung, innen partiell und zeitlich begrenzt zurück zu bauen und auf der Baustelle zwischen zu lagern;</p> <p>Wiedereinbau der Innengeländer in separater Position;</p> <p>bei der Kalkulation ist zu beachten, dass es sich um partielle Rückbaumaßnahmen entsprechend Baufortschritt des Einbaus der Fassadenelemente handelt !</p>	1.389,05 m	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Neubau Innovation Hub (HUB)

306	Bauteil	GERÜSTBAUARBEITEN		
306.01	LV	GERÜSTBAUARBEITEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
306.01.25	<p>Wiedereinbau Gerüstverbreiterung 0,30 m, innen Hauptfassade / Fassade Lichthof auf der Baustelle zwischengelagerte Gerüstverbreiterung, innen nach der Montage der Fassadenelemente abschnittsweise wieder einbauen;</p> <p>bei der Kalkulation ist zu beachten, dass es sich um einen partielle Wiedereinbau der Gerüstverbreiterung 0,30 m, innen entsprechend Baufortschritt des Einbaus der Fassadenelemente handelt !</p>	1.389,05 m	EP	GP
306.01.26	<p>Umankering Fassadenverankerung für die Montage der Fassadenelemente ist es notwendig, abschnittsweise Gerüstverankerungen partiell und zeitlich begrenzt zurück zu bauen (Veränderung der Regelanordnung der Verankerungen nach Gerüstzulassung) und nach der Montage der Fassadenelemente wieder fachgerecht anzuordnen; Verankerung in Stahlbetonbauteilen des Rohbaus; Verankerungstiefe nach Gerüstzulassung;</p> <p>der Umfang des partiellen und zeitlichen begrenzten Rückbaus der Gerüstverankerung erfolgt nach Abstimmung mit dem Fassadenbauer entsprechend Vorgabe der dazu notwendigen Gerüstbaustatik;</p> <p>Gerüstbaustatik in gesonderter Position;</p> <p>Abrechnung der Leistung nach Stück zurück- und wieder eingebauten Gerüstanker;</p>	150 St	EP	GP
306.01.27	<p>Gerüststatik Nachweis der Standsicherheit des Fassadengerüsts und Erstellen der erforderlichen statischen Nachweise beim partiellen und zeitlich begrenzten Rückbau von zulassungsmäßig notwendigen Gerüstverankerungen im Rahmen der Montage der Fassadenelemente, inkl. aller erforderlichen Ausführungszeichnungen;</p>	1 St	EP	GP
Summe LV 306.01		GERÜSTBAUARBEITEN, Netto:		

Leistungsverzeichnis

Neubau Innovation Hub (HUB)

306	Bauteil	GERÜSTBAUARBEITEN		
306.02	LV	STUNDENLOHNARBEITEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
306.02 LV STUNDENLOHNARBEITEN				
306.02.1	Stundenlohnarbeiten Vorarbeiter Stundenlohnarbeiten durch Vorarbeiter, die erst nach der Beauftragung durch den Bauherren ausgeführt werden dürfen; die Abrechnung erfolgt über bestätigte Regiestundenberichte	5 h	EP	GP
306.02.2	Stundenlohnarbeiten Facharbeiter Stundenlohnarbeiten durch Facharbeiter, die erst nach der Beauftragung durch den Bauherren ausgeführt werden dürfen; die Abrechnung erfolgt über bestätigte Regiestundenberichte	10 h	EP	GP
306.02.3	Stundenlohnarbeiten Hilfsarbeiter/Helfer Stundenlohnarbeiten durch Hilfsarbeiter/Helfer, die erst nach der Beauftragung durch den Bauherren ausgeführt werden dürfen; die Abrechnung erfolgt über bestätigte Regiestundenberichte	10 h	EP	GP
Summe LV 306.02		STUNDENLOHNARBEITEN, Netto:		

LV-Zusammenfassung

Neubau Innovation Hub (HUB)

306		Bauteil GERÜSTBAUARBEITEN	
Nr.	Bezeichnung		Seite
306.01	LV	GERÜSTBAUARBEITEN	10
306.02	LV	STUNDENLOHNARBEITEN	19
Summe Bauteil 306 GERÜSTBAUARBEITEN			
			Angebotssumme, Netto:
Stempel		zzgl. MwSt. (19,0 %):
..... Anbieter - Unterschrift			<u>Angebotssumme, Brutto:</u> <u>.....</u>